

Weltkriegsbombe in Köln-Rodenkirchen gefunden

30.6.2026 - Eva Fiedler | Stadtbibliothek Köln

Zweieinhalb-Zentner-Bombe muss heute entschärft werden.

Bei Bauarbeiten wurde am heutigen Dienstagnachmittag, 30. Juni 2026, im Bereich Adalbert-Stifter-Weg ein Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Es handelt sich um eine amerikanische Zweieinhalb-Zentner-Bombe (125 Kilogramm) mit Aufschlagzünder.

Das Kampfmittel muss noch heute entschärft werden. Dafür muss der Gefahrenbereich abgesperrt und evakuiert werden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf (KBD) und das Ordnungsamt der Stadt Köln sind vor Ort.

Das Ordnungsamt entscheidet über alle weiteren Maßnahmen zur Absperrung und Evakuierung. Der endgültige Gefahrenbereich wurde vom KBD mit einem Radius von 300 Metern festgelegt. Rund 700 Personen werden von Evakuierungen betroffen sein. Wann der Blindgänger entschärft wird, steht noch nicht fest.

Eine Anlaufstelle wird in der Aula des Gymnasium Rodenkirchen, Sürther Straße 55, 50996 Köln eingerichtet. Wann diese öffnet, steht noch nicht fest.

Wegen Straßensperren und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen wird gebeten, sich auf der Internetseite der Stadt Köln (www.stadt.koeln), bei Radio Köln, WDR und anderen Medien sowie online bei den Kölner Verkehrs-Betrieben und weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen zu informieren.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/weltkriegsbombe-koeln-rodenkirchen-gefunden-4>